|  |  |
| --- | --- |
| **Bauarbeiten** |       |
| **CIG-Code** |       | **Einheitscode CUP** |       |
| **Vertrag** |       | **Datum, Nr.** |       |
|  |

|  |
| --- |
| ERSATZERKLÄRUNG DES UNTERAUFTRAGNEHMERS  |
| Der/Die Unterzeichnete      , geboren am       in      , Steuernummer      , wohnhaft in der Gemeinde      , Straße, Nr.      , Staat       in seiner/ihrer Eigenschaft als gesetzliche Vertreter des Unterauftragnehmers: |

|  |
| --- |
|       (*die genaue Bezeichnung des Unternehmens anführen)* |
|  |
| **MwSt.-Nr.** |       | **Steuernummer** |       |
| **PEC:** |       | **E-Mail:** |       |
| **Tel.** |       | **Fax** |       |
| **Rechtssitz (Anschrift)** |       |
| **Verwaltungssitz (Anschrift)** |       |
| **ERKLÄRT**  |
| * im Sinne und für die Wirkungen von Art. 46 und 47 DPR Nr. 445/2000:
 |
| * **gemäß LG Nr. 17/1993 i.g.F., dass er/sie sich der strafrechtlichen Verantwortung bei unwahren Erklärungen und der daraus folgenden strafrechtlichen Sanktionen nach Art. 76 DPR Nr. 445/2000 bewusst ist,**
 |
| * dass obiges Unternehmern eingeschrieben ist:
 |
| **im Handelsregister der Handels- Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer von** |       |
| **unter der Nr.** |       |
| **Rechtsform** |       |
| **Gesellschaftskapital *(in € angeben)*** |       |
| **Gründungsakt vom** |       | **Dauer der Gesellschaft** ***(bis zum:)*** |       |
| **Code INPS/NISF** |       | **Code INAIL** |       |
| **Code Bauarbeiterkasse** |       | **Kollektivvertrag** |       |
| * 🞏 **dass** **keine** oder 🞏 **dass** **eine** (zutreffendes bitte ankreuzen) Abhängigkeits- oder Verbundenheitsform im Sinne von Art. 2359 Zivilgesetzbuch zwischen Auftragnehmer und Unterauftragnehmer besteht,
 |
| * **dass dieser nicht am Vergabeverfahren teilgenommen hat,**
 |
| - dass dieser für die gesamte Dauer der Vertragsausführung die Verpflichtung zur Zahlung der Versicherungs- und Fürsorgebeiträge für die Arbeitnehmer ordnungsgemäß erfüllt, |
| * dass dieser sich **zur Einhaltung des Landeszusatzkollektivvertrags für alle Arbeiter**, einschließlich der außerhalb der Provinz angestellten Arbeiter, **verpflichtet** sowie zur **Einzahlung zugunsten der Bauarbeiterkasse der Provinz Bozen** der laut nationalen und Landesabkommen **vorgesehenen Beträge** außer bei Bauunternehmen anderer EU-Länder, in denen die gewährleisteten sozialen Sicherheitsbedingungen zumindest im Wesentlichen mit denen der Bauarbeiterkasse der Provinz Bozen vergleichbar sind;
 |
| * dass dieser über eine ausreichend große Zahl von Arbeitern und Fachpersonal sowie über die erforderlichen Maschinen und Geräte verfügt und diese für die jeweiligen Arbeitsausführungsphasen einsetzt,
 |
| * dass er/sie darüber Bescheid weiß, dass **die Kontrollen der Erklärungen über die Erfüllung der subjektiven Anforderungen der Unterauftragnehmer** gemäß Art. 32 LG Nr. 16/2015 i.g.F. wenigstens jährlich stichprobenartig bei mindestens sechs Prozent der Unterauftragnehmer durchgeführt werden, **unbeschadet der Antimafia-Bestimmungen;**
 |
| * dass bei **Nichterfüllung** der subjektiven Anforderungen des Unterauftragnehmers **die Genehmigung des entsprechenden Unterauftrags widerrufen und dieser Umstand den zuständigen Behörden gemeldet wird**;
 |
| * dass er/sie Kenntnis über alle Verpflichtungen aus GvD Nr. 81/2008 i.g.F. im Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz hat.
 |
| **RÜCKVERFOLGBARKEIT DER GELDFLÜSSE** **DES UNTERAUFTRAGNEHMERS**  |
| * In Hinblick auf den gegenständlichen Vertrag lauten die Bankdaten (Kontokorrent für öffentliche Aufträge) des Unterauftragsnehmers gemäß Art. 3 Gesetz Nr. 136/2010 (Sonderplan gegen die Mafia):
 |
|

|  |
| --- |
| Bankverbindung/Poste Italiane AG ……………………………………………………………………………… |
| Agentur/Filiale ……………………………………………………………………………………………… |
| Str./Platz ……………………………………………..…… Nr. ………… PLZ ……………… Prov. …………… |
| Code/IBAN |
|  |
| ………Staat | ………Check Digit | ………CIN | ………ABI | ……………………CAB | ………………………………Kontokorrent |

 |
| * In Erfüllung der Verpflichtungen zur Rückverfolgbarkeit der Geldflüsse gemäß Art. 3 Gesetz Nr. 136/2010 zu den Zahlungen der verschiedenen Auftragsausführungsphasen werden folgende Identifikationsdaten der natürlichen Personen angegeben, die für das Unternehmen Zugriffsberechtigung auf das Kontokorrent für öffentliche Aufträge haben:
 |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzadresse** |       |
| **Wohnsitzgemeinde**  |       | **Provinz** |       |
| **in der Eigenschaft als** (die Funktion angeben) |       | (Befugnisse angeben) |       |
|  |  |  |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzadresse** |       |
| **Wohnsitzgemeinde**  |       | **Provinz** |       |
| **in der Eigenschaft als** (die Funktion angeben) |       | (Befugnisse angeben) |       |
|  |
| **ERFÜLLUNG DER ALLGEMEINEN ANFORDERUNGEN**  |
| * Er/Sie erklärt, dass der Unterauftragnehmer, seine Verwalter und die Subjekte nach Art. 80 Abs. 3 GvD Nr. 50/2016 die allgemeinen Anforderungen gemäß Art. 80 GvD Nr. 50/2016 erfüllen, und macht hierzu folgende Angaben:
 |
| ***Die Punkte 1, 2, 3.A.1, 3.A.2, 3.A.3 des vorliegenden Vordrucks müssen evtl auch vom Mehrheitsgesellschafter oder vom alleinigen Gesellschafter ausgefüllt werden.*** |
| 1. **Informationen zum Unterauftragnehmer:**
 |
| **Bezeichnung des Unternehmens:** |       |
| **Steuernummer:** |       |
| **MwSt.-Nr.:** |       |
| **Rechtssitz (Anschrift):** |       |
| **PEC:** |       |
| **Kontaktperson (Nach-, Vorname):** |       | **Tel.:** |       |
| **Der/Die Erklärende:** |       |
| **in der Eigenschaft als:** | [ ]  gesetzlicher Vertreter/Inhaber[ ]  Generalbevollmächtigter [ ]  Sonderbevollmächtigter[ ]  Geschäftsführer [ ]  Weiteres, bitte angeben:        |
| **Ausländische Subjekte MÜSSEN folgende Unterlagen beilegen:**  | [ ]  aktueller Handelsregisterauszug [ ]  aktueller Berufsregisterauszug [ ]  eidesstattliche oder gleichwertige Erklärung  |
| Weitere zweckdienliche Anmerkungen des Unterauftragnehmers:       |
|       |
| 1. **Angabe der Subjekte nach Art. 80 Abs. 3 GvD Nr. 50/2016:**
 |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       | **bekleidete Position** |       |
|  |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       | **bekleidete Position** |       |
|  |  |  |  |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       | **bekleidete Position** |       |
|  |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       | **bekleidete Position** |       |
|  |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       | **bekleidete Position** |       |
|  |
| **EVTL. AUSGESCHIEDENE SUBJEKTE (im Zeitraum eines Jahres vor der Unterzeichnung dieses Formulars):** |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       |  |
| **Beendigung der Tätigkeit als** |       | **am** |       |
|  |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       |  |
| **Beendigung der Tätigkeit als** |       | **am** |       |
|  |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       |  |
| **Beendigung der Tätigkeit als** |       | **am** |       |
|  |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       |  |
| **Beendigung der Tätigkeit als** |       | **am** |       |
|  |
| **Nachname** |       | **Vorname** |       |
| **Steuernummer** |       | **Geburtsdatum** |       |
| **Geburtsort** |       | **Wohnsitzgemeinde** |       |
| **Provinz (Wohnsitz)** |       |  |
| **Beendigung der Tätigkeit als** |       | **am** |       |
|  |
| 1. **Erklärung zum Nichtbestehen von Ausschlussgründen gemäß Art. 80 GvD Nr. 50/2016**

**Mit der Unterzeichnung dieses Formulars erklärt der Unterauftragnehmer, dass er die Teilnahmeanforderungen gemäß Art. 80 GvD Nr. 50/2016 kontinuierlich von der Unterzeichnung dieses Formulars an erfüllt. Diese müssen für die gesamte Dauer der Vertragsausführung bestehen.** |
| **Punkt A:****strafrechtliche verurteilungen und Antimafiadokumentation** |
|

|  |
| --- |
| **Art. 80 Abs. 1 GvD Nr. 50/2016:**1. Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung (Straftaten nach Art. 80 Abs. 1 Buchst. a) GvD Nr. 50/2016),
2. Bestechung (Straftaten nach Art. 80 Abs. 1 Buchst. b) GvD Nr. 50/2016),

b/bis) wahrheitswidrige gesellschaftsbezogene Mitteilungen nach Art. 2621 und 2622 des Zivilgesetzbuches (Art. 80 Abs. 1 Buchst. b/bis GvD Nr. 50/2016),1. Betrug (Art. 80 Abs. 1 Buchst. c) GvD Nr. 50/2016);
2. terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten (Art. 80 Abs. 1 Buchst. d) GvD Nr. 50/2016);
3. Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung (Art. 80 Abs. 1 Buchst. e) GvD Nr. 50/2016);
4. Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels (Art. 80 Abs. 1 Buchst. f) GvD Nr. 50/2016);
5. jede andere Straftat, welche als Nebenstrafe die Vertragsunfähigkeit mit der öffentlichen Verwaltung zur Folge hat (Art. 80 Abs. 1 Buchst. g) GvD Nr. 50/2016.
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.A.1 Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß Art. 80 Abs. 1 GvD Nr. 50/2016:** | **Antwort** |
| Wurde der Unterauftragnehmer selbst oder eines der Subjekte nach Art. 80 Abs. 3 GvD Nr. 50/2016 aus einem der oben genannten Gründe **mit rechtskräftigem Strafurteil** oder **unwiderruflich gewordenem Strafbefehl** oder **durch Strafzumessung auf Antrag der Parteien gemäß Art. 444 Strafprozessordnung** **verurteilt**, wobei **der unmittelbar im Urteil festgelegte** **oder aus Art. 80 Abs. 10 und 10/bis GvD Nr. 50/2016 ableitbare** **Ausschlusszeitraum noch nicht verstrichen ist**[[1]](#footnote-1)?  | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.A.2** |  |
| Angeben:[[2]](#footnote-2) |  |
| 1. Daten der verurteilten Personen:
 |       |
| 1. Datum der Verurteilung:
 |       |
| 1. Straftat:
 |       |
| 1. die in Verurteilung festgelegte Ausschlussdauer:
 |       |
| 1. die etwaige Entkriminalisierung oder das Erlöschen der Straftat:
 |       |
| 1. Wiedereinsetzung in die früheren Rechte oder Widerruf der Verurteilung:
 |       |
| 1. etwaiges Erlöschen der unbefristeten Nebenstrafe gemäß Art. 179 Abs. 7 Strafgesetzbuch:
 |       |
| **Hat der Unterauftragnehmer** **im Falle einer Verurteilung ausreichende Maßnahmen getroffen, um seine Zuverlässigkeit trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes nachzuweisen („Self-Cleaning”, vgl. Art. 80 Abs. 7)?**  | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.A.2** |  |
| 1. Hat das rechtskräftige Strafurteil den mildernden Umstand der Zusammenarbeit, wie für die einzelnen Straftaten definiert, anerkannt?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| 1. Sieht das rechtskräftige Strafurteil eine Freiheitsstrafe von höchstens 18 Monaten vor?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| Falls die Antwort auf die Fragen 1) und/oder 2) ja lautet: |  |
| 1. wurde der Schaden gänzlich ersetzt?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| oder |  |
| 1. hat sich der Unterauftragnehmer formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| und |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personalspezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Straftaten oder Vergehen zu verhindern? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Falls ja,** die betreffenden Dokumente anführen: |       |
| Falls die Urteile gegen **ausgeschiedene Subjekte** nach Art. 80 Abs. 3 erlassen wurden, sind die Maßnahmen anzugeben, welche die vollständige und tatsächliche Lossagung vom strafrechtlich geahndeten Verhalten belegen: |       |
| **3.A.2 Ausschlussgrund gemäß Art. 80 Abs. 5 Buchst. l) GvD Nr. 50/2016** |  |
| War der Unterauftragnehmer Opfer einer **qualifizierten mafiösen Straftat von Erpressung im Amt oder Erpressung**? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.A.3** |  |
| Hat der Unterauftragnehmer: |  |
| 1. die Vorfälle bei der Gerichtsbehörde angezeigt?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| oder |  |
| 1. obgleich er keine Anzeige erstattet hat, ist im Zeitraum zwischen dem Antrag auf Einleitung des Hauptverfahrens und der Veröffentlichung der Bekanntmachung mehr als ein Jahr vergangen?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **3.A.3 Überprüfungen laut dem Antimafiakodex (GvD Nr. 159/2011)** | ANMERKUNG FÜR DEN EVENTUELLEN MEHRHEITS-/ALLEINIGEN GESELLSCHAFTER:DAS AUSFÜLLEN DES FORMULARS ENDET MIT PUNKT 3.A.3 INKLUSIVE |
| Liegen gegen die Subjekte nach Art. 80 Abs. 3 GvD Nr. 50/2016 **Verfalls-, Aussetzungs- oder Aberkennungsgründe** nach Art. 67 GvD Nr. 159/2011 oder ein **Versuch mafiöser Unterwanderung** nach Art. 84 Abs. 4 ebd. vor?[[3]](#footnote-3)  | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| Angeben ob der Unterauftragnehmer in der White-List eingetragen ist:  | [ ]  Ja [ ]  Nein[Zuständige Präfektur/Kommissariat]       |
| **Falls ja**, Fälligkeitsdatum angeben |       |
| Falls die Eintragung bereits verfallen ist oder kurz davorsteht, angeben ob der Unterauftragnehmer die Erneuerung der Eintragung beantragt hat: | [ ]  Ja [ ]  Nein[Zuständige Präfektur/Kommissariat]       |
| **Falls ja**, das Datum der Erneuerungsanfrage angeben: |       |

**PUNKT B:****ENTRICHTUNG VON STEUERN ODER SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGEN**

|  |  |
| --- | --- |
| **Gründe im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen gemäß Art. 80 Abs. 4 GvD Nr. 50/2016:** | **Antwort:** |
| Angabe des Amtes, welches für die Zertifizierung der Steuer- und Abgabenzahlungen zuständig ist:  | [zuständiges Amt][[4]](#footnote-4)      [Adresse]      [PEC]      [E-Mail][[5]](#footnote-5)       [Fax]5       |
| Angabe des Amtes, welches für die Zertifizierung der Sozialversicherungsbeiträgezuständig ist:  | [zuständiges Amt] 4      [Adresse]      [PEC]      [E-Mail]5       [Fax]5       |
| Evtl. Angabe von Selbstständigen, die im Unternehmen tätig sind und die Sozialversicherungsbeiträge eigenständig einzahlen, und des Amtes, das für die Zertifizierung dieser Beiträge zuständig ist: | [Nachname, Name]       ([ ]  W [ ]  M)[Steuernummer]      [zuständiges Amt] 4      [Adresse]      [PEC]      [E-Mail]5       [Fax]5       |
| Hat der Unterauftragnehmer laut italienischer Gesetzgebung oder Gesetzgebung des Niederlassungsstaates **grobe, rechtskräftig festgestellte Verstöße bei der Entrichtung von Steuern und Abgaben oder von Sozialversicherungsbeiträgen** begangen?[[6]](#footnote-6) | [ ]  Ja [ ]  Nein [[7]](#footnote-7) |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT C** |  |
| Anzuführen sind: | **Steuern/Abgaben** | **Sozialversicherungsbeiträge** |
| 1. Betroffener Staat oder Mitgliedsstaat:
 | a)       | a)       |
| 1. Höhe des Betrags:
 | b)       | b)       |
| c) Wie wurde der Verstoß festgestellt?  |  |  |
| 1. Im Wege einer Gerichts- oder verwaltungsbehördlichen **Entscheidung**?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| * Ist diese Entscheidung definitiv und rechtsverbindlich?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| 1. Datum der Entscheidung:
 |       |       |
| 1. Im Falle einer Verurteilung und soweit darin unmittelbar festgelegt, Dauer des Ausschlusszeitraums:
 |       |       |
| 1. Auf **andere** **Weise**? Präzisieren:
 |       |       |
| 1. Ist der Unterauftragnehmer seinen Verpflichtungen **vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags** nachgekommen oder ist er eine verbindliche Verpflichtung zur Zahlung der fälligen Abgaben, Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge einschließlich etwaiger Zinsen oder Strafzahlungen eingegangen?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Falls ja**, detaillierten Angaben hinzufügen: |       |       |

**PunkT C:****zahlungsunfähigkeit, Interessenskonflikt oder berufliche fehlverhalten**

|  |
| --- |
| **Beachten Sie bitte, dass für die Zwecke dieser Auftragsvergabe einige der folgenden Ausschlussgründe möglicherweise im nationalen Recht genauer definiert wurden. So kann nach nationalem Recht beispielsweise der Begriff „schwere Verfehlung im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit“ unterschiedliche Verhaltensweisen abdecken.** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Gründe im Zusammenhang mit Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß Art. 80 Abs. 5 GvD Nr. 50/2016:** | **Antwort: SÄMTLICHE URTEILE ODER VERURTEILUNGEN ANFÜHREN** |
| **3.C.1** Hat der Unterauftragnehmer **im Bereich Gesundh­eit und Arbeitssicherheit nachweislich gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitssicherheitsrechtlichen Verpflichtungen verstoßen**? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.C.2** |  |
| Detaillierte Angaben über die Art der strafbaren Handlung und über die Feststellungsmodalität (z.B. mit Urteil oder anderer Verfügung): | [strafbare Handlung]      [Nummer und Datum des Urteils/der Verfügung]      [zuständiges Amt]      [Adresse]      [PEC]      [E-Mail][[8]](#footnote-8)       [Fax]8       |
| Hat der Unterauftragnehmer: |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| oder |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| und |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personalspezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Falls ja,** bitte die einschlägigen Dokumente angeben: |       |
| **3.C.2** Der Unterauftragnehmerbefindet sich in einer der nachfolgenden Situationen oder es ist ein Verfahren zur Feststellung einer der folgenden Situationen anhängig: |  |
| 1. **Konkurs**
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| 1. **Zwangsliquidation**
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| 1. **Ausgleich**
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Falls ja zu Buchst. C:** detaillierten Angaben hinzufügen: |       |
| **3.C.3** Hat der Unterauftragnehmerim Rahmen seiner **beruflichen Tätigkeit schwere Verfehlungen** begangen? (vgl. ANAC-Leitlinie Nr. 6)[[9]](#footnote-9) | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.C.4** |  |
| Detaillierte Angaben über die Art der strafbaren Handlung und über die Feststellungsmodalität (z.B. mit Urteil oder andere Verfügung): | [strafbare Handlung]      [Nummer und Datum des Urteils/der Verfügung]      [zuständiges Amt]      [Adresse]      [PEC]      [E-Mail] [[10]](#footnote-10)       [Fax] 10       |
| Im Falle von Strafvollstreckungsmaßnahmen der Antitrust-Behörde ist auch deren Unanfechtbarkeit oder endgültige Bestätigung anzugeben (vgl. Gutachten vom 23.07.2019 Nr. AS1600 der Antitrust-Behörde). |       |
| Hat der Unterauftragnehmer: |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| oder |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| und |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personalspezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Falls ja,** bitte die einschlägigen Dokumente angeben: |       |
| **3.C.4** Hat der Unterauftragnehmer: |  |
| 1. **versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder vertrauliche Informationen zum eigenen Vorteil zu erhalten**?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| 1. **auch fahrlässig falsche oder irreführende Informationen übermittelt, welche eine Entscheidungen über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag beeinflussen könnten**?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| 1. **Auskünfte zurückgehalten, die für die korrekte Abwicklung des Vergabeverfahrens notwendig sind**?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.C.5** |  |
| Hat der Unterauftragnehmer: |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| oder |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| und |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personalspezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Falls ja,** die einschlägigen Dokumente angeben: |       |
| **3.C.5** Sind dem Unterauftragnehmer **erhebliche oder andauernde Mängel bei der Ausführung eines früheren Vergabe- oder Konzessionsvertrags unterlaufen, was dessen Auflösung wegen Nichterfüllung bzw. die Verurteilung zum Schadenersatz oder andere vergleichbare Sanktionen** bedingt hat? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.C.6** |  |
| Detaillierte Angaben über das rechtswidrige Verhalten und über die verhängte Sanktion: |       |
| Hat der Unterauftragnehmer: |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| oder |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| und |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personalspezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Falls ja,** bitte die einschlägigen Dokumente angeben |       |
| **3.C.6** Hat der Unterauftragnehmereinen **schweren Verstoß gegen einen oder mehrere Unterauftragnehmer begangen, anerkannt oder festgestellt mit rechtskräftigem Urteil**? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.C.7** |  |
| Detaillierte Angaben über das rechtswidrige Verhalten und über das rechtskräftige Urteil hinzufügen: | [rechtswidriges Verhalten]      [Nummer und Datum des Urteils]      [zuständiges Amt]      [Adresse]      [PEC]      [E-Mail][[11]](#footnote-11)       [Fax]11       |
| Hat der Unterauftragnehmer: |  |
| 1. den Schaden vollständig ersetzt?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| oder |  |
| 1. sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| und |  |
| hat er konkrete technische, organisatorische und personalspezifische Maßnahmen getroffen, um weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Falls ja,** bitte die einschlägigen Dokumente angeben |       |
| **3.C.7** Sieht der Unterauftragnehmereinen **Interessenskonflikt**[[12]](#footnote-12) aufgrund seiner Teilnahme am Vergabeverfahren? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.C.8** |  |
| Detaillierte Informationen über den Interessenskonflikt anführen: |       |
| Näher ausführen, wie der Interessenskonflikt eventuell gelöst wurde: |       |
| **3.C.8** Haben der Unterauftragnehmeroder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber **beraten** oder war er auf andere Art und Weise an der **Vorbereitung des Vergabeverfahrens** **beteiligt**? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Falls ja**, bitte näher ausführen, welche Maßnahmen getroffen wurden, um eine potentielle Verzerrung des Wettbewerbs zu verhindern: |       |

**Punkt D:** **SONSTIGE AUSSCHLUSSGRÜNDE, DIE AUSSCHLIESSLICH IN nationalen RECHTSVORSCHRIFTEN VORGESEHEN SIND**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausschlussgründe nur nach nationalen Rechtsvorschriften (Art. 80 Abs. 5 Buchst. *f), g), h), i), l), m)* GvD Nr. 50/2016):** | **Antwort:** |
| **3.D.1** Wurde gegen den Unterauftragnehmerdas **Verbot,** **mit der öffentlichen Verwaltung Verträge abzuschließen** (Art. 9 Abs. 2 Buchst. c GvD Nr. 231/2001), verhängt oder eine **andere Strafe, die das Verbot, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen**, **bedingt** oder eine Maßnahme zur **Aussetzung der Unternehmer-tätigkeit wegen grober arbeitsrechtlicher Vergehen** (Art. 14 GvD Nr. 81/2008)? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **3.D.2** Ist der Unterauftragnehmer im elektronischen Verzeichnis der Beobachtungsstelle der ANAC eingetragen, weil er **bei Vergabe- und Untervergabeverfahren wahrheitswidrige Erklärungen oder Dokumente** eingereicht hat? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **3.D.3** Ist der Unterauftragnehmerim elektronischen Verzeichnis der Beobachtungsstelle der ANAC eingetragen, weil er zum **Zwecke des Erhalts der Qualifikationszertifizierung wahrheitswidrige Erklärungen oder Dokumente eingereicht hat**?  | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **3.D.4** Hat der Unterauftragnehmergegen **das Verbot der** **treuhänderischen Beteiligung** gemäß Art. 17 Gesetz vom 19. März 1990 Nr. 55 verstoßen? | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **FALLS JA, FOLGENDES AUSFÜLLEN, SONST ÜBERGEHEN ZU PUNKT 3.D.5** |  |
| Angeben: |  |
| * Datum der definitiven Feststellung und die ausstellende Behörde oder Stelle:
 |       |
| * wurde der Verstoß behoben?
 | [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **3.D.5** Hält der Unterauftragnehmerdie Bestimmungen gemäß Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, welche das **Recht der Menschen mit Behinderung** **auf Arbeit** regeln, ein? | [ ]  Ja[ ]  Nein [zuständiges Amt]      [Adresse]      [PEC]      [E-Mail][[13]](#footnote-13)       [Fax]13       |
| **3.D.6** Befindet sich der Unterauftragnehmerin einem **Abhängigkeitsverhältnis** nach Art. 2359 Zivilgesetzbuch zu einem anderen Verfahrensteilnehmer oder in einem **anderen, auch faktischen Verhältnis**, sofern diese zur Folge haben, dass die Angebote auf ein einziges Entschei­dungszentrum zurückzuführen sind?  | [ ]  Ja [ ]  Nein |

 |
|  |
| **ZUR ERFÜLLUNG DER BESONDEREN ANFORDERUNGEN** |
| Er/Sie erklärt**🞎** dass er/sie im Besitz der erforderlichen gültigen SOA-Bescheinigung der Qualifikation für die Ausführung der untervergebenen Arbeiten folgender Kategorien ist: |
| **Kategorie**       | **Klasse**       |
| **oder** |
| **mangels SOA-Bescheinigung (nur für Arbeiten unter € 150.000):** |
| **🞎** dass er/sie die **technisch-organisatorischen** Anforderungen gemäß Art. 90 DPR Nr. 207/2010 erfüllt, bzw. dass in den fünf Jahren vor dem Datum dieser Erklärung:  |
| * der Betrag der direkt vom Unternehmen ausgeführten Arbeiten nicht geringer als der des abzuschließenden Vertrages ist,
 |
| * die Personalgesamtkosten mindestens 15% des Betrags der direkt ausgeführten Arbeiten ausmachen,
 |
| * dass er/sie geeignete technische Ausrüstung besitzt.
 |
| Ort, Datum |
| Digitale Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Unterauftragnehmers  |

1. Gemäß Art. 80:

Absatz 10: “*Se la sentenza penale di condanna definitiva non fissa la durata della pena accessoria della incapacità di contrattare con la pubblica amministrazione, la durata della esclusione dalla procedura d’appalto o concessione è:*

*perpetua, nei casi in cui alla condanna consegue di diritto la pena accessoria perpetua, ai sensi dell’art. 317-bis, primo periodo, del Codice penale, salvo che la pena sia dichiarata estinta ai sensi dell’articolo 179, settimo comma, del Codice penale;*

*pari a sette anni nei casi previsti dall’articolo 317-bis, secondo periodo, del Codice penale, salvo che sia intervenuta riabilitazione;*

*pari a cinque anni nei casi diversi da quelli di cui alle lettere a) e b), salvo che sia intervenuta riabilitazione*.”

Absatz 10-bis:“*Nei casi di cui alle lettere b) e c) del comma 10, se la pena principale ha una durata inferiore, rispettivamente, a sette e cinque anni di reclusione, la durata della esclusione è pari alla durata della pena principale.*” [↑](#footnote-ref-1)
2. Für jedes Rechtssubjekt nach Art. 80 Abs. 3 GvD Nr. 50/2016 wiederholen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Für jedes Rechtssubjekt nach Art. 80 Abs. 3 GvD Nr. 50/2016 wiederholen. [↑](#footnote-ref-3)
4. Im Zweifelsfall, sich an die örtlich zuständige Agentur für Einnahmen oder Sozialversicherungskörperschaften (NISF, INAIL, Bauarbeiterkasse) wenden. [↑](#footnote-ref-4)
5. Angabe nur bei ausländischen Unterauftragnehmern, die keine zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) haben. [↑](#footnote-ref-5)
6. Es wird darauf hingewiesen, dass der Unterauftragnehmer ab Angebotsabgabe die Pflichten zur Steuer-, Abgaben- und Sozialversicherungsbeitragszahlung nicht verletzt haben darf und dass dies auch während der gesamten Dauer des Vergabeverfahrens bis zum Vertragsabschluss sowie für die gesamte Dauer der Vertragsausführung so bleiben muss. [↑](#footnote-ref-6)
7. Kreuzt der Unterauftragnehmer „nein“ an, erklärt er, dass er die Steuern-, Abgaben- und Sozialversicherungsbeitragspflichten von der Angebotsabgabe an bis zur Unterzeichnung des Formulars ordnungsgemäß erfüllt hat. [↑](#footnote-ref-7)
8. Angabe nur bei ausländischen Unterauftragnehmern, die keine zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) haben. [↑](#footnote-ref-8)
9. Relevant sind insbesondere nicht rechtskräftige Verurteilungen wegen der Straftaten nach Art. 80 Abs. 1 Buchst. b) und wegen folgender beispielshalber genannten Strafttaten:

unbefugte Ausübung eines Berufs;

Konkursdelikte (einfacher und betrügerischer Bankrott, unterlassene Meldung der im Konkursinventar aufzunehmenden Güter, missbräuchliche Kreditbeanspruchung);

Steuerdelikte nach GvD Nr. 74/2000, Gesellschaftsdelikte, Verbrechen gegen Gewerbe und Handel;

baurechtliche Vergehen nach Art. 44 Abs. 1 Buchst. b) und c) des Einheitstextes zu den Rechtsvorschriften im Bauwesen gemäß DPR vom 6. Juni 2001, Nr. 380, mit Bezug auf die Vergabe von Bauarbeiten sowie Architekten- oder Ingenieurleistungen,

Straftaten nach GvD Nr. 231/2001,

Strafvollstreckungsaßnahmen der Antitrust-Behörde wegen unlauterer Geschäftspraktiken oder grober Wettbewerbsvergehen, begangen im vergabegegenständlichen Markt und mit Auswirkungen auf die öffentliche Auftragsvergabe. [↑](#footnote-ref-9)
10. Angabe nur bei ausländischen Unterauftragnehmern, die keine zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) haben. [↑](#footnote-ref-10)
11. Angabe nur bei ausländischen Unterauftragnehmern, die keine zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) haben. [↑](#footnote-ref-11)
12. Im Sinne des nationalen Rechts. [↑](#footnote-ref-12)
13. Angabe nur bei ausländischen Unterauftragnehmern, die keine zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) haben. [↑](#footnote-ref-13)